Eine neue Schistoglossa-Art aus Schweden (Col. Staphylinidae, Aleocharinae)

Von THURE PALM

Vor kurzer Zeit sandte mir Oberförster Stig Lundberg zur Untersuchung freundlichst 3 ♂♂ einer *Schistoglossa*-Art, die nach seiner Ansicht unbeschrieben war. Die Art steht *curtipennis* Sharp äusserst nahe und ist im weiblichen Geschlecht von dieser Art äusserlich vielleicht nicht zu unterscheiden. Die zwei Arten sind einander so ähnlich, dass wohl nur die folgenden Merkmale eine sichere Trennung ermöglichen.

S. curtipennis Sharp	*S. bergvalli* n.sp.
♂. Das 8. Tergit am Hinterrande ausgebuchtet, fein gekerbt und jederseits mit einem kleinen Zähnchen versehen (Fig. 1 D).	♂. Das 8. Tergit am Hinterrande kaum oder äusserst schwach ausgebuchtet, ohne Kerbchen und Zähnchen, die Hinterecken abgerundet (Fig. 1 E).
Penis gross. Apex (von der Seite gesehen) verhältnismässig dicker, Oberkontur gebogener (Fig. 1 A).	Penis viel kleiner. Apex (von der Seite gesehen) schmäler und spitziger (Fig. 1 B).

Ich widme die neue Art meinem alten Freund, Herrn J. R. Bergvall (Revsund in Jämtland), dem erfolgreichen Erforscher seiner Heimatfauna, der 3 ♂♂ in einem Carex-Sumpf bei Revsund am 22/5 1967 und 19/5 1968 gefunden hat.

Alle drei Exemplare sind einander vollständig ähnlich, von dunkler Körperfarbe (schwarzbraun) und gleichlang (2,3 mm).

Holotypus in meiner Sammlung, Paratypen im Coll. Bergvall und Coll. Lundberg.

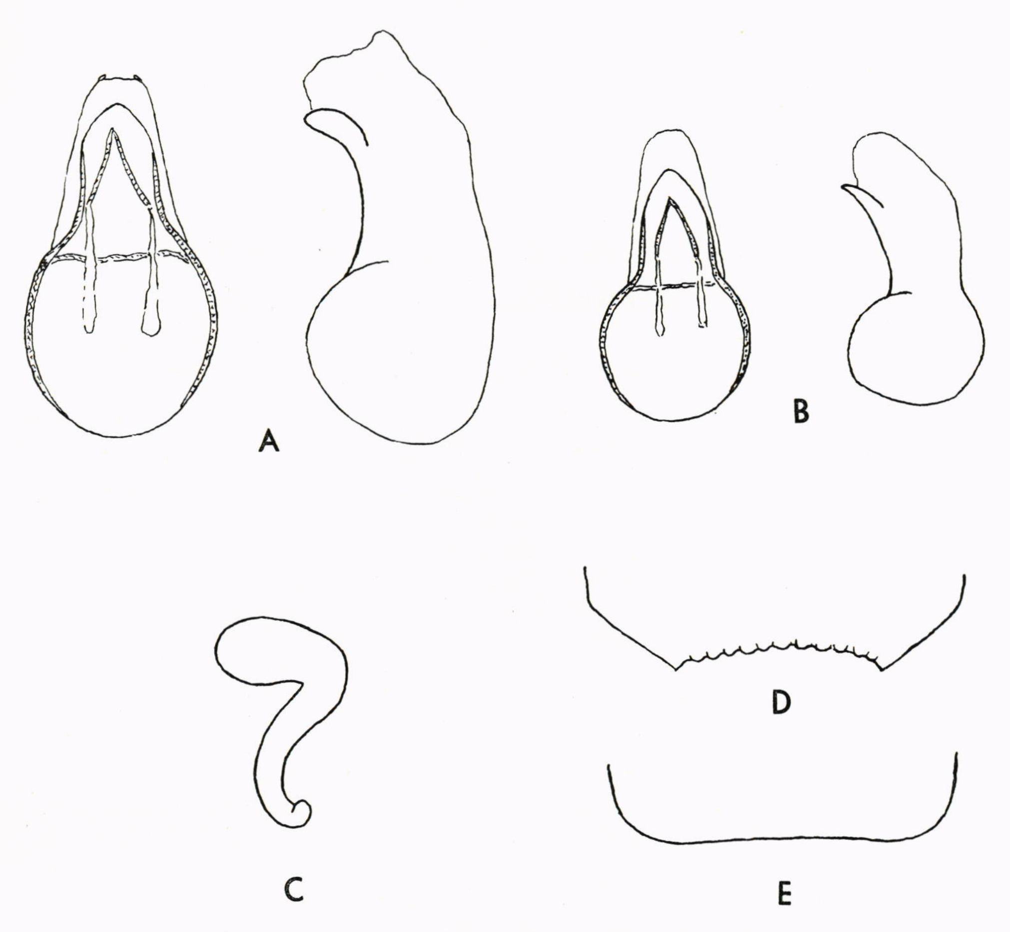


Fig. 1. A—B. Penis (Ventral- und Lateralansicht) von A. *Schistoglossa curtipennis* Sharp und B. *Schistoglossa bergvalli* n. sp. — C. Samenkapsel von *Schistoglossa curtipennis* Sharp. — D—E. Hinterrand des 8. Tergits beim ♂ von D. *Schistoglossa curtipennis* Sharp und E. *Schistoglossa bergvalli* n. sp. — Original.